



# Blick über 'n Gartenzaun



Obstbauverein  
Großdubrau e.V.  
Information IV.Quartal - 2013



## Katzenhaltung in Wohngebieten

Während der ständig bellende Hund bei den Gerichten keine große Nachsicht findet, gestehen diese trotz mancher kritischen Stimmen, der streuenden Katze einen gewissen Freiraum zu.

Danach soll der Besuch fremder Katzen in Wohngebieten nach den Grundsätzen des nachbarlichen Gemeinschaftsverhältnisses (§242BGB) im üblichen Rahmen geduldet werden müssen, weil ansonsten ein einziger Bewohner etwa einer Wohnsiedlung weitgehend die Katzenhaltung in der Nachbarschaft bestimmen könnte; dies sogar bei der Jagd der Katze an der Vogeltränke, der Ablagerung von Kot auf Nachbargrundstücken oder beim mehrmaligen Besuch im Wohnraum des Nachbarn.



Im Regelfall wird das Herumlaufen von bis zu 2 Katzen desselben Eigentümers auf Nachbargrundstücken als zulässig angesehen.

Beispiel : Hat ein Nachbar mehr als 2 Katzen, deren Urin und Kot unerträgliche Geruchsbelästigungen verursacht, kann verlangt werden, dass er alle bis auf zwei abschafft.

Ist die Katzenplage darauf zurückzuführen, dass fremde Katzen ständig gefüttert und dadurch angelockt werden, kann die der genervte Nachbar mit dem "Abwehrenspruch" gerichtlich verbieten lassen.

## Das Motto im Herbst:

Wenn wir wüssten, wie kurz unser Leben ist, wir würden uns gegenseitig mehr Freude machen. (R.Huch)



Es kommt der Herbst mit reicher Gabe,  
Er teilt sie fröhlich aus,  
Und geht dann wie am Bettelstabe,  
Ein armer Mann, nach Haus.

(H. v. Fallersleben)

## Neues aus der Gemeinde, ohne „“ (e=ä)

- Die Straße am Ortseingang Quatitz, in Richtung Luttowitz, wird Mitte Dezember 2013 freigegeben.
- Die Sanierung der Ernst Thälmann Straße in Großdubrau ist in der Vorplanung. Nach Abschluss dieser, wird die Planung dem Gemeinderat vorgestellt. Die Ratssitzung ist öffentlich und für Anlieger wichtig, da die Etappen der Realisierung aufgezeigt werden. Der Termin wird im Mitteilungsblatt angezeigt.
- Der 2. Bauabschnitt "Schomburg Straße" beginnt in Frühjahr 2014. Diese Straße wird nicht für LKWs freigegeben, sondern nur für PKWs.
- Die Einweihung des Pflegeheimes Großdubrau ist für April 2014 geplant, sofern der Winter nicht zu lang dauert.

# Der Gartenfreund

## Gärtnereien in Großdubrau - Teil 9 E.Schmidt, Spreewiese

In Spreewiese am Ortsausgang in Richtung Göbeln, auf der linken Seite befand sich die Gärtnerei Ernst Schmidt. Herr Schmidt war vor seiner Zeit als Gärtner Krafffahrer in Pirna. Er bewunderte immer die Gärten am Elbufer. So beschloss er mit seiner Ehefrau Erna ein 5800 m<sup>2</sup> großes Grundstück in Spreewiese zu erwerben, um eine Gärtnerei darauf zu errichten. Begonnen wurde damit 1955. Als erstes errichtete Fam. Schmidt ein Gebäude zur Hühnerzucht und die gesamte Fläche wurde eine Obstplantage. Es folgte der Aufbau von einem Gewächshaus aus Glas (30 x 5 m) und Folienzelte (20 x 3,5 m). 1985 errichtete die Gärtnerei Schmidt ein neues Kesselhaus. Somit konnten ca.500 m<sup>2</sup> unter einer Bedachung beheizt werden. Um die Heizung im Winter abzusichern, lieferte der Kohlenhändler Richter aus Sdier einmal in der Woche einen LKW mit Kohlen.

Neben vielen Gemüsesorten produzierte die Gärtnerei auch Blumen. Frau Erna Schmidt betonte, dass für die Arbeit in der Gärtnerei wenig Technik vorhanden war. Deshalb war geschickte Handarbeit gefragt. Abnehmer der Ware waren die umliegenden Einwohner. Aber auch auf den Märkten in Bautzen und Hoyerswerda waren die Produkte der Gärtnerei gefragt. 1992 schloss die Gärtnerei ihren Betrieb. Die Familie Schmidt ging in Rente.



Gelände der früheren Gärtnerei



Herr Ernst Schmidt im Gewächshaus

# Kurzer Rückblick



Auf den Spuren Napoleons  
21. Juli



7. Sept.



Wilthener Weinbrennerei



# Praxistips vom Nachbarn

## Oktober

- Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, um Tulpen, Narzissen und andere Frühlingsblüher zu pflanzen
- zu groß gewordener Rhabarber kann jetzt geteilt werden
- günstige Zeit, um wurzelnackte Steinobstbäume zu pflanzen
- Die Haltbarkeit von Äpfeln lässt sich verlängern, wenn die Früchte portionsweise in mit Luftlöchern versehenen Folienbeuteln lagern

## November

- Dahlien nach dem ersten Frost roden. Mit Sorten- oder Farbkennzeichnung lagern
- Schnittgut von Obstbäumen mit Laub eignet sich gut als Winterquartier für Igel
- späte Winteräpfel erst kurz vor den ersten Frösten ernten
- Sträucher zur Vermeidung von Schneebruch locker zusammenbinden

## Dezember

- Beete umgraben ist nur bei schwerem, lehmigen Boden nötig
- Beetrosen mit lockerer Humuserde anhäufeln
- eingelagerte Vorräte und Blumenzwiebeln reichlich lüften.

# Kulinarisches, ausgesucht von Ramona Eichhorn

## Nudelpfanne mit Sahnefisch (4 Personen)

- 400g Seelachsfilet
- 375g Schleifennudeln
- 1 Bd. Lauchzwiebeln
- 2 Tomaten
- ¼ l Gemüsebrühe
- 150g Frischkäse
- Zitronensaft, Soßenbinder hell

Fisch in Würfel schneiden, mit Zitrone, Salz und Pfeffer würzen und anbraten. Nudeln in Salzwasser kochen. Lauchzwiebeln in Ringe schneiden und anbraten. Tomaten in Würfel schneiden und zum Lauch geben. Mit Gemüsebrühe ablöschen. Frischkäse etwas Zitronensaft und Soßenbinder dazugeben. Auflaufform fetten. Nudeln, Fisch, und Sahne in der Reihenfolge einfüllen. Im Backofen bei Mittelhitze kurz überbacken.



## Apfel-Bowle (16 Gläser)

- 200g Zucker
- 2 Fl. trockener Weißwein (kalt)
- 4 säuerliche Äpfel
- ½ Zimtstange
- Schale einer unbeh. Zitrone
- 1 Fl. Sekt,
- Zitronenmelisse oder Minzeblättchen



Im Bowlegefäß den Zucker in ½ Flasche Wein auflösen. Äpfel in Scheiben schneiden und mit Zimtstange und Zitronenschale ins Gefäß geben. Äpfel vollständig mit Wein bedecken. Ansatz mind. 3 Std. ziehen lassen. Wein und Sekt auffüllen. Melisse bzw. Minze zum Schluss zugeben.

# Termine IV.Quartal 2013

Datum	Thema	Ort/ Treff	Beginn
6. Okt.	<u>Apfelfest</u>	Kastanienhof	11:00 Uhr
8. Dez.	<u>Weihnachtsmarkt</u> Großdubrau mit Verkaufsstand des Obstbauvereines	Marktplatz	13:00 Uhr
13. Dez.	<u>Weihnachtsfeier</u>	Sächs. Jäger	19:00 Uhr

# Termine IV.Quartal 2013

Datum	Thema	Ort/ Treff	Beginn
6. Okt.	<u>Apfelfest</u>	Kastanienhof	11:00 Uhr
8. Dez.	<u>Weihnachtsmarkt</u> Großdubrau mit Verkaufsstand des Obstbauvereines	Marktplatz	13:00 Uhr
13. Dez.	<u>Weihnachtsfeier</u>	Sächs. Jäger	19:00 Uhr

Wir gratulieren unseren  
Mitgliedern und Angehörigen am

9. Okt.	Herrn	Reiner	Synnatschke	zum	71.	Geburtstag
14. Okt.	Herrn	Manfred	Stephan	zum	84.	Geburtstag
18. Okt.	Frau	Karin	Weinknecht	zum	73.	Geburtstag
18. Nov.	Herrn	Matthias	Stephan	zum	60.	Geburtstag
20. Nov.	Herrn	Dieter	Petasch	zum	71.	Geburtstag
15. Dez.	Herrn	Dietmar	Michalz	zum	60.	Geburtstag
22. Dez.	Frau	Margitta	Lehmann	zum	83.	Geburtstag
26. Dez.	Frau	Hannelore	Forch	zum	74.	Geburtstag
26. Dez.	Herrn	Erich	Resick	zum	78.	Geburtstag
27. Dez.	Herrn	Gerhard	Grundmann	zum	89.	Geburtstag

Wir gratulieren unseren  
Mitgliedern und Angehörigen am

9. Okt.	Herrn	Reiner	Synnatschke	zum	71.	Geburtstag
14. Okt.	Herrn	Manfred	Stephan	zum	84.	Geburtstag
18. Okt.	Frau	Karin	Weinknecht	zum	73.	Geburtstag
18. Nov.	Herrn	Matthias	Stephan	zum	60.	Geburtstag
20. Nov.	Herrn	Dieter	Petasch	zum	71.	Geburtstag
15. Dez.	Herrn	Dietmar	Michalz	zum	60.	Geburtstag
22. Dez.	Frau	Margitta	Lehmann	zum	83.	Geburtstag
26. Dez.	Frau	Hannelore	Forch	zum	74.	Geburtstag
26. Dez.	Herrn	Erich	Resick	zum	78.	Geburtstag
27. Dez.	Herrn	Gerhard	Grundmann	zum	89.	Geburtstag

**In eigener Sache** Herausgeber: Vorstand des Obstbauverein Großdubrau e.V.

Für Anregungen und Hinweise bedanken sich die Redakteure

**Dr. Bodo Pflugner**  
Franz-Mehring-Str.8  
02694 Großdubrau  
Tel: 035934 – 8988  
eMail: dr.pflugner@web.de

**Gert Monska**  
Bahnhofstr. 26  
02694 Großdubrau  
Tel: 035934 – 66166  
eMail: gert.monska@t-online.de

**In eigener Sache** Herausgeber: Vorstand des Obstbauverein Großdubrau e.V.

Für Anregungen und Hinweise bedanken sich die Redakteure

**Dr. Bodo Pflugner**  
Franz-Mehring-Str.8  
02694 Großdubrau  
Tel: 035934 – 8988  
eMail: dr.pflugner@web.de

**Gert Monska**  
Bahnhofstr. 26  
02694 Großdubrau  
Tel: 035934 – 66166  
eMail: gert.monska@t-online.de